

# Die Toten Hosen, Er Denkt, Sie Denkt

Wie immer sitzen sie am Frühstückstisch, während er wie gewohnt die Zeitung liest.  
Wie jedesmal sagt sie: "Leg sie endlich weg und kümmere Dich mehr um mich!"  
Er denkt: "Sie begreift mich nie"; sie denkt: "Was ist mit ihm los?"  
Sie würden sich so gern verstehen, denn sie lieben sich beide so.  
Er redet ständig von Freiheit, sie träumt vom Glück zu zweit,  
er will sie nicht belasten, sie will seine Sorgen teilen, und sie reden an sich vorbei.

So geht es für viele Jahre, bis ans Ende ihrer Tage.  
Sie leben zu zweit in Einsamkeit und vermissen sich dabei.  
So geht es für viele Jahre, bis ans Ende ihrer Tage,  
denn beide können nicht ohne einander sein.

Wenn sie mehr Zeit mit ihm verbringen will, so wie es früher angeblich war,  
fürchtet er um seinen Stammtisch-Tag und vertröstet sie auf nächstes Mal.  
Weil er so schöne Luftschlösser bauen kann, zieht sie jedesmal dort ein und glaubt daran,  
und wenn er alle diese Pläne dann wieder umstößt, steht sie mit leeren Händen da.

So geht es für viele Jahre, bis ans Ende ihrer Tage.  
Sie leben zu zweit in Einsamkeit und vermissen sich dabei.  
So geht es für viele Jahre, bis ans Ende ihrer Tage,  
denn beide können nicht ohne einander sein.

Sie suchen sich, sie brauchen sich, sie lieben sich, doch sie finden sich nie.

Während er die Spätnachrichten sieht, wartet sie auf ihn im Bett.  
Wenn er dann endlich in die Kissen kriecht, schlft sie schon tief und fest.

So geht es für viele Jahre, bis ans Ende ihrer Tage.  
Sie leben zu zweit in Einsamkeit und vermissen sich dabei.

Sie suchen sich, sie brauchen sich, sie lieben sich, doch sie finden sich nie.

So geht es für viele Jahre, bis ans Ende ihrer Tage,  
denn beide können nicht ohne einander sein.